



## **AMERIKA/KOLUMBIEN - Seit über 50 Jahren hilft die Kirche Flüchtlingen und Vertriebenen**

Bogota (Fidesdienst) – Caritas Kolumbien erinnert an den Aufruf des Papstes, angesichts der Probleme der Flüchtlinge „nicht gleichgültig zu bleiben“ und fordert alle dazu auf, sich jener Menschen anzunehmen „die ihre Heimat verlassen mussten“, damit ihnen neue Hoffnung geschenkt wird.

Anlass für den Aufruf ist der Internationale Tag der Flüchtlinge am heutigen 20. Juni. In einer Verlautbarung erinnert Caritas Kolumbien auch an die 50jährige Geschichte der Flüchtlingsarbeit der katholischen Kirche in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingshochkommissariat der vereinten Nationen.

In Kolumbien gibt es nach Angaben der Caritas zwischen 4,9 und 5,5 Millionen Flüchtlinge. Die Statistiken des katholischen Hilfswerks basieren auf Daten die das Zentrum für Binnenflüchtlinge des Landes sammelte (vgl. Fidesdienst vom 07/05/2013). Im Rahmen kirchlicher Projekte werden in 76 kolumbianischen Diözesen und 5.500 Pfarreien und Einrichtungen Binnenflüchtlinge unterstützt. (CE) (Fidesdienst, 20/06/2013)